



## Braunfelser Flieger eifern Gründern nach

**BRAUNFELS** Äußerst aktiv war die Luftsportgemeinschaft Braunfels während der Sommerferien. Den Auftakt machte die traditionelle Modellflugwoche auf dem Flugplatz der Schlossstadt. 15 Teilnehmer hatten eine Woche lang die Gelegenheit, unter Leitung von Reinhard Seibring verschiedene Bereiche des Modellflugs zu erleben. Danach fuhren die Braunfelser Flieger mit sechs Segelflugzeugen in das österreichische Reutte zum Fliegerlager. Trotz wechselhaften Wetters absolvierten die 20 Teilnehmer 67 Starts und 71 Flugstunden im Segelflug sowie 21 Starts mit 13 Flugstunden mit dem Ultraleichtflieger. Dabei ging es zum Teil sogar bis Deutschlands höchstem Berg, der Zugspitze. Die Flugschüler, die von Alexander Kaps und Chris-

tof Pfeiffer betreut wurden, erklimmen zum ersten Mal im Hangaufwind die Berge. Am letzten Ferienwochenende stand noch ein Highlight auf dem Programm: Es ging nach Osthessen zum Schulgleiterfliegen auf der Wasserkuppe. Dort absolvierten die Teilnehmer mit dem Originalnachbau eines SG 38 35 Gummiseilstarts. Dabei handelte es sich nur um „kleine Hopper“, die maximal 40 Sekunden dauerten. Dennoch war es ein Erlebnis, einmal so zu fliegen, wie es die Gründer der Luftsportgemeinschaft vor über 80 Jahren getan hatten. Nach zwei langen Tagen und viel schweißtreibender Arbeit konnten sich die Piloten eine zusätzliche Startart in ihre Lizenzen eintragen lassen. (red/Foto: privat)

## Fotos dokumentieren Reise nach Ungarn

**AUSSTELLUNG** Braunfelser Städtepartnerschaft

**BRAUNFELS** Eine Ausstellung über die Reise einer Braunfelser Delegation in die ungarische Partnerstadt Kiskunfélegyháza ist ab sofort in der Tourist-Information zu sehen.

Der 30 000-Einwohner-Ort liegt rund 120 Kilometer südöstlich der ungarischen Hauptstadt Budapest. Dort hin reisten der ehemalige Braunfelser Bürgermeisters Peter Schneider, der Vorsitzende der FSV Braunfels, Hans-Joachim Eich sowie der amtierende Bonbadener Ortsvorsteher Ingo Habermann.

Sie nutzten den Besuch, um das bald anstehende 25-jährige Partnerschaftsjubiläum zu planen und Ideen und Anregungen beizusteuern. Die Bilder dokumentieren die Stationen dieser Reise und sollen die Freundschaft zwischen Braunfels und Kiskunfélegyháza wieder aufleben lassen.

### 25-jähriges Jubiläum steht vor der Tür

Interessierte können die Ausstellung während der Öffnungszeiten der Tourist-Information (Am Kurpark 11) besichtigen. Weitere Informationen gibt es unter ☎ (0 64 42) 9 34 40. (red)

## SPONSORENLAUF 27 „Förderer“ auf den Beinen

**BRAUNFELS-TIEFENBACH** Ein hochmotiviertes Teilnehmerfeld hat beim Sponsorenlauf in Tiefenbach mitgemischt. 27 Kinder und Jugendliche tummelten sich trotz eines anfänglichen Unwetters auf dem Rasenplatz des Braunfelser Ortsteils. Ihren Beitrag zu dem gelungenen Tag lieferten auch die engagierten Helfer, die jede Runde zählten, die jungen „Förderer“ anfeuerten und Getränke ausgaben. Zur Belohnung gab es am Ende eine Medaille – dazu durften sich alle Beteiligten am Kuchenbuffet oder mit Herzhaftem stärken. Auch die Hüpfburg und die Wassersprinkleranlage sorgten für viel Spaß. Das Highlight des Abends war eine Zaubervorstellung. Dem Förderverein in Tiefenbach kommt das erlaufene Sponsorengeld zugute. (red)

## „Luther hilft noch heute“

**KIRCHE** Theologische Bibliotheksgespräche im Kloster Altenberg

Von Lothar Rühl

**SOLMS-ÖBERBIEL** Seit drei Jahren gibt es die Theologische Bibliotheksgespräche im Kloster Altenberg. „Wir haben schon 15 Treffen gehabt“, so der Initiator Christian Plath.

Aus einem kleinen Kreis theologisch Interessierter hat sich eine Runde von 20 bis 30 Besuchern entwickelt. „Bei einem Vortrag zum Thema Israel kamen sogar 50 Gäste“, erinnert sich Plath an ein Gespräch.

Die Veranstaltungsreihe knüpft an eine andere Einrichtung an: 2014 wurde die Theologische Bibliothek auf dem Altenberg mit rund 4000 Titeln eröffnet. Ein großer



Reinhard Vollmer referiert über Martin Luther. (Foto: Rühl)

Bestandteil ist die einstige Synodalbibliothek der Evangelischen Kirchenkreise Braunfels und Wetzlar. Zudem sind damals aus dem Bestand der Kreuzkirche sowie dem Privatbesitz der Pfarrer Dieter Nebeling und Horst Wilczek-Sommer weitere Bände dazu gekommen. Inzwischen erhalten Plath und der im Ruhestand lebende

Pfarrer Jürgen Pabst immer wieder weitere Bände, so dass aktuell 4500 Bücher in zwei Räumen zugänglich sind.

### Reinhard Vollmer referiert zum Jubiläum

Es findet sich Literatur zu den großen Weltreligionen, zur Geschichte der Kirche weltweit und regional, über Philosophie, Ethik und Seelsorge. Lesenswert sind auch die zahlreichen Biografien. Die Leihbibliothek ist mittwochs von 11 bis 16 Uhr und nach Absprache geöffnet.

Aus der Beschäftigung mit den Büchern sei die Idee entstanden, so Plath, zu Gesprächen einzuladen. Sogar auch Reinhard Vollmer, Pfarrer der drei Gemeinden Bonbach, Schwalbach und Neukirchen, als Referent zu Gast.

Er sprach zum Thema „500 Jahre Reformation – Die Bibel und Martin Luther“. Anlass ist das Jubiläum der lutherschen 95 Thesen. Vollmer, der in systematischer Theologie promoviert hat, betonte, dass der Mensch nicht durch Leistungen vor Gott gerecht werden könne. Stattdessen gebe dieser alles als Geschenk.

Um diese Thesen zu verfestigen, las Vollmer gemeinsam mit den Besuchern Textauszüge von Luthers Schriften, über die die Teilnehmer dann ins Gespräch kamen. Es sei Martin Luther ein Anliegen gewesen, deutlich zu machen, dass jeder Christ direkten Zugang zur Quelle des Glaubens habe. Noch heute würden seine Erkenntnisse gelten und helfen.

## Nutzungsvertrag steht kurz bevor

**JHV** Natur- und Vogelschutzverein tagt

**LEUN-BISKIRCHEN** Christian Fischer hat das Amt des ersten Kassierers im Natur- und Vogelschutzvereins Biskirchen übernommen. Das ergab eine außerordentliche Jahreshauptversammlung, für die diese Wahl der Hauptgrund war.

Fischer folgt damit auf seinen aus privaten Gründen zurückgetretenen Vorgänger Ulrich Müller. Vor Ort waren in Biskirchen 22 der derzeit 167 Mitglieder des Vereins.

Der Versammlung berichtete der Vorsitzende Alexander Zech über die Verhandlungen zur Übernahme der Hütte auf dem Hain: Nach intensiven Gesprächen werde bald ein Nutzungsvertrag mit der Stadt Leun abgeschlossen. Bisher waren das entsprechende Gelände und die Hütte am Hain dem Ge-

meinschaftskreis Biskirchen übertragen.

Sobald der Nutzungsvertrag in trockenen Tüchern ist wird der Natur- und Vogelschutzverein mit den anderen Vereinen, die im Gemeinschaftskreis organisiert sind, die Bedingungen der Anmietung des Geländes und der Hütte abklären. Der Verein möchte das 1300 Quadratmeter große Gelände und die Hütte übernehmen, um der Stadt Leun auf diesem Weg Kosten und Arbeit zu ersparen.

### Storchenmaste sind geplant

Ferner berichtet der Vorsitzende Alexander Zech von der Aufstellung eines Storchenmastes in den Lahnwiesen. Weitere Storchenmaste seien demnach bereits in Planung. Der außerordentlichen Jahreshauptversammlung schloss sich ein gemütliches Beisammensein an. (amb)

Anzeige

# Das App-Update Ihrer Zeitung:

Damit Sie immer und überall bestens informiert sind!

### Überzeugen Sie sich jetzt einen Monat zum Sonderpreis!

Mit unserer neuen App-Generation haben Sie jetzt noch mehr Lesekomfort, einfachere Navigation und lohnenswerte Mehrwerte immer griffbereit. Egal ob auf Tablet oder Smartphone (Android und iOS).

### Highlights der Mittelhessen-App:



#### Multimedia-Inhalte:

Um Ihnen besondere Inhalte besser vermitteln zu können, finden Sie an diesen unsere neuen und auffälligen Symbole, die auf **Audio, Video und Bildergalerien** hinweisen.



#### Zeitungs-Archiv:

Lassen Sie wichtige Ereignisse Revue passieren, recherchieren Sie nach Ereignissen oder klären Sie eine Diskussion. Alles mit Hilfe der **Ausgaben aus den letzten 10 Jahren!**



#### Optimierte Darstellung:

Die speziell für mobile Endgeräte **angepasste Darstellung** der Artikel lässt Sie nicht nur **einfacher lesen**, Sie können auch auf kleineren Geräten besser navigieren.



### Unser Sonderangebot:

✓ ePaper zusätzlich zu Ihrer Printausgabe. Im ersten Monat für 99 Cent – danach nur 4,90 Euro!

✓ Mit Ihren Zugangsdaten zur App haben Sie auch Zugriff auf alle Inhalte von [www.mittelhessen.de](http://www.mittelhessen.de)

### Am besten gleich testen:

Telefon: 06441 / 959 - 99

Internet: [www.mittelhessen.de/eabo](http://www.mittelhessen.de/eabo)